

Geschäftsbericht 2017

EGK Grund- versicherungen AG



Die EGK-Gesundheitskasse ist seit 1919 ein verlässlicher Partner. Gewachsen in einer Pionierrolle, die der Schul- und der Komplementärmedizin die gleichen Chancen gibt, machen wir uns stark für innovative Produkte und Dienstleistungen. Denn wir wissen: Nur mit ganzheitlichen und massgeschneiderten Versicherungslösungen können wir Sicherheit und Vertrauen schaffen.



Bei uns ist nicht nur Ihre Gesundheit in besten Händen: Wir schützen und respektieren die Privatsphäre unserer Kunden und machen deshalb keine Telefonwerbung.

EGK
Geschäfts-
bericht 2017

Inhalt

Kennzahlen	4
Bilanz	6
Erfolgsrechnung	7
Geldflussrechnung	8
Eigenkapitalnachweis	9
Anhang der Jahresrechnung	10
Gewinnverwendung	19
Bericht der Revisionsstelle	20

Kennzahlen

Prämien und Leistungen	2017	2016
Prämienvolumen	321'127'422	325'026'219
Nettoleistungen	274'060'354	291'657'551
Rückstellungen und Reserven		
Rückstellungen versicherungstechnisch	64'538'722	59'401'726
Rückstellungen in Prozent der Nettoleistungen	23.5%	20.4%
Eigenkapital	64'917'353	45'165'776
Eigenkapital in Prozent des Prämienvolumens	20.2%	13.9%
Resultat		
Versicherungstechnisches Ergebnis	15'553'236	1'232'031
Unternehmenserfolg	19'751'578	2'735'774
Erfolg je versicherte Person	231	30
Solvenzquote		
Solvenzquote KVG	127.9%	107.0%
Mitarbeitende		
Personen	208	202
Vollzeitstellen	184	177
Kunden (Durchschnittsbestand)		
Anzahl Versicherte	85'572	90'068
davon OKP CH	84'894	89'299

Prämienvolumen: das Prämienvolumen bezeichnet die effektiv eingenommenen Prämien, d.h. die Bruttoprämien ohne Erlösminderungen, Anteil Rückversicherung und sonstige Prämienanteile.

Nettoleistungen: Die Nettoleistungen beinhalten alle Leistungen mit Ausnahme der Leistungen der Rückversicherung, d.h. Leistungen, Kostenbeteiligungen, Risikoausgleich, Veränderung Rückstellungen und sonstige Aufwendungen für Leistungen.

Offenlegung des Entschädigungssystems und der Entschädigung der leitenden Organe der EGK Grundversicherungen AG

Entschädigung für das Verwaltungsorgan

Die der EGK Grundversicherungen AG zugeteilte Vergütung an den Stiftungsrat betrug gemäss Entschädigungs-Reglement im Jahre 2017 CHF 105'798. Darin enthalten sind sämtliche Mandatspauschalen, Sitzungsgelder und Honorare für die Mitarbeit in den Ausschüssen. Die höchste Einzelvergütung belief sich auf CHF 44'476 für den Präsidenten.

Entschädigung für das Leitungsorgan

Die der EGK Grundversicherungen AG zugeteilte Entschädigung an die Geschäftsleitung setzte sich im Jahre 2017 aus Barvergütungen und Sachleistungen von CHF 919'742 und Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers von CHF 218'496 zusammen. Die höchste Einzelvergütung belief sich auf CHF 201'219 an Barvergütung und Sachleistungen und CHF 49'170 an Vorsorgebeiträgen für den Geschäftsleiter. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag der EGK erhalten, an diese abzutreten.

Gegenüber dem Vorjahr gibt es keine Änderungen im Entschädigungssystem der EGK-Gruppe.

Bilanz

Aktiven (in CHF)	Anhang	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Kapitalanlagen	4.1	100'312'349	88'277'103	12'035'246
Sachanlagen		36'285	161'995	- 125'710
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.2	27'896'332	17'560'762	10'335'570
Forderungen	4.3	34'112'325	34'483'176	- 370'850
Flüssige Mittel		16'206'233	18'869'954	- 2'663'721
Total Aktiven		178'563'525	159'352'990	19'210'536
Passiven (in CHF)				
Eigenkapital				
Aktienkapital		100'000	100'000	-
Reserven OKP		40'410'492	37'581'560	2'828'932
Reserven Taggeld		4'655'284	4'748'442	- 93'158
Jahresgewinn		19'751'578	2'735'774	17'015'804
Total Eigenkapital		64'917'353	45'165'776	19'751'578
Fremdkapital				
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.4	64'538'722	59'401'726	5'136'996
Passive Rechnungsabgrenzung		352'749	506'867	- 154'118
Verbindlichkeiten	4.5	48'754'701	54'278'621	- 5'523'920
Total Fremdkapital		113'646'172	114'187'214	- 541'042
Total Passiven		178'563'525	159'352'990	19'210'536

Erfolgsrechnung

(in CHF)	Anhang	2017	2016	Veränderung
Betriebliches Ergebnis				
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5.1	319'230'287	290'873'202	28'357'084
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	5.2	-308'479'238	-281'181'783	-27'297'454
Risikoausgleich zwischen Versicherten	5.2	33'670'358	20'695'348	12'975'010
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-28'868'170	-29'154'735	286'565
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	60	0	60
Übriger betrieblicher Aufwand	5.5	-252'413	-196'055	-56'358
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5.6	4'450'695	1'599'794	2'850'901
Ertrag aus Kapitalanlagen		6'371'713	3'214'753	3'156'960
Aufwand für Kapitalanlagen		-1'921'018	-1'614'960	-306'059
Total betriebliches Ergebnis		19'751'578	2'635'770	17'115'808
Ausserordentliches Ergebnis	8	-	100'004	-100'004
Jahresgewinn		19'751'578	2'735'774	17'015'804

Geldflussrechnung

(in CHF)	2017	2016
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	19'751'578	2'735'774
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen	-2'395'525	-631'515
Sachanlagen	125'710	125'710
Zunahme / Abnahme		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5'136'996	-657'289
Aktive Rechnungsabgrenzung	-10'335'570	-2'760'125
Forderungen	370'850	15'783'349
Passive Rechnungsabgrenzung	-154'118	148'151
Verbindlichkeiten	-5'523'920	-8'891'067
Geldzufluss / Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	6'976'001	5'852'988
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Kapitalanlagen	-22'118'584	-28'970'804
Desinvestitionen von Kapitalanlagen	12'478'863	28'235'014
Investitionen in Sachanlagen	-	-
Desinvestitionen von Sachanlagen	-	31'363
Geldzufluss / Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-9'639'722	-704'427
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
keine Bewegungen	-	-
Geldzufluss / Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Total Geldzufluss / Geldabfluss	-2'663'721	5'148'560
Nachweis Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 01.01.	18'869'954	13'721'394
Flüssige Mittel am 31.12.	16'206'233	18'869'954
Veränderung Bestand Flüssige Mittel	-2'663'721	5'148'560

Eigenkapitalnachweis

(in CHF)	Aktienkapital	Gesetzliche Reserve	Reserven OKP	Reserven Taggeld	Reserven Total
Eigenkapital am 01.01.2016	100'000		37'581'560	4'748'442	42'430'002
Gewinn / Verlust 2016			2'828'932	- 93'158	2'735'774
Eigenkapital am 31.12.2016	100'000		40'410'492	4'655'284	45'165'776
Eigenkapital am 01.01.2017	100'000		40'410'492	4'655'284	45'165'776
Zuweisung an Gesetzliche Reserven		50'000	- 50'000		
Gewinn / Verlust 2017			19'768'531	- 16'954	19'751'578
Eigenkapital am 31.12.2017	100'000	50'000	60'129'023	4'638'330	64'917'353

Anhang der Jahresrechnung

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst jeweils auf den 31. Dezember ab.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen erfolgt zu aktuellen Kursen am Jahresende.

Beteiligungen

Beteiligungen sind zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt zu Marktwerten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand für Kapitalanlagen erfasst.

Sachanlagen und Immaterielle Anlagen

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Anlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Kantonen, Übrigen sowie nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten angesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. In den Forderungen wurden die Prämien, welche erst im Folgejahr fällig werden, abgegrenzt und nicht ausgewiesen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Die Rückstellungen werden netto ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Kantonen, Übrigen sowie nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang. Die von den Versicherten bezahlten Prämien für das Folgejahr wurden berücksichtigt und ausgewiesen.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den erwarteten Risikoausgleich, die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Aktienkapital
- Gewinnreserven OKP
- Gewinnreserven Taggeld

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

Rundungsregel

In der Jahresrechnung werden die Beträge in CHF ohne Nachkommastelle ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

2 Risikomanagement und Interne Kontrolle

Die EGK Grundversicherungen AG verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten, systematischen Risikoidentifikation werden die für die EGK Grundversicherungen AG wesentlichen Risiken auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden, vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbstgetragenen Risiken werden konsequent überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der EGK Grundversicherungen AG mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie regelmässige Reportings.

Das Geschäftsrisiko konnte im Verlauf des Jahres 2017 wiederum deutlich verringert werden und die gesetzlichen Anforderungen an die Reserven sind erfüllt. Somit kann im Jahre 2018 auf den Abschluss eines Rückversicherungsvertrages verzichtet werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Geschäftsführung oder der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EGK Grundversicherungen AG führen könnten.

3 Segmenterfolgsrechnung

(in CHF)	OKP CH		OKP EU	
	2017	2016	2017	2016
Betriebliches Ergebnis				
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	318'340'739	289'973'221	769'304	766'810
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-308'043'728	-280'135'425	-356'964	-892'778
Risikoausgleich zwischen Versicherten	33'670'358	20'695'348	-	-
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-28'747'566	-29'038'846	-61'952	-43'141
Übriger betrieblicher Ertrag	60	0	0	-
Übriger betrieblicher Aufwand	-252'020	-195'772	-394	-283
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4'443'755	1'597'483	6'940	2'310
• Ertrag aus Kapitalanlagen	6'361'778	3'210'110	9'935	4'643
• Aufwand für Kapitalanlagen	-1'918'023	-1'612'627	-2'995	-2'332
Total betriebliches Ergebnis	19'411'598	2'896'009	356'933	-167'081
Ausserordentliches Ergebnis	-	99'860	-	144
Gewinn / Verlust	19'411'598	2'995'869	356'933	-166'937

(in CHF)	Taggeld		Total	
	2017	2016	2017	2016
Betriebliches Ergebnis				
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	120'244	133'171	319'230'287	290'873'202
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-78'546	-153'580	-308'479'238	-281'181'783
Risikoausgleich zwischen Versicherten	-	-	33'670'358	20'695'348
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-58'652	-72'749	-28'868'170	-29'154'735
Übriger betrieblicher Ertrag	-	-	60	0
Übriger betrieblicher Aufwand	-	-	-252'413	-196'055
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-	-	4'450'695	1'599'794
• Ertrag aus Kapitalanlagen	-	-	6'371'713	3'214'753
• Aufwand für Kapitalanlagen	-	-	-1'921'018	-1'614'960
Total betriebliches Ergebnis	-16'954	-93'158	19'751'578	2'635'770
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	100'004
Gewinn / Verlust	-16'954	-93'158	19'751'578	2'735'774

Das Taggeld ist vollständig mit flüssigen Mitteln ausfinanziert. Aufgrund der aktuellen Zinssituation wurde auf eine Berücksichtigung von Zinserträgen verzichtet.

4 Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

Kapitalanlagen 2017 (in CHF)	Bestand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Nicht realisierter Erfolg	Bestand 31.12.2017
Festverzinsliche Wertpapiere	38'864'500	8'039'626	- 1'009'300	- 333'076	45'561'750
Aktien	19'357'186	6'671'172	- 4'460'495	2'941'642	24'509'505
Kollektive Anlagen (Immobilienfonds)	12'598'981	5'141'516	- 7'009'067	- 213'041	10'518'389
Flüssige Mittel	17'456'436	2'266'269	-	-	19'722'705
Total	88'277'103	22'118'584	- 12'478'863	2'395'525	100'312'349

Kapitalanlagen 2016 (in CHF)	Bestand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	nicht realisierter Erfolg	Bestand 31.12.2016
Festverzinsliche Wertpapiere	49'154'400	8'362'659	- 18'693'065	40'506	38'864'500
Aktien	4'260'898	15'916'230	- 1'100'522	280'581	19'357'186
Kollektive Anlagen (Immobilienfonds)	7'596'637	4'691'916	-	310'429	12'598'981
Flüssige Mittel	25'897'862	-	- 8'441'427	-	17'456'436
Total	86'909'797	28'970'804	- 28'235'014	631'515	88'277'103

4.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

(in CHF)	31.12.2017	31.12.2016
Risikoausgleich	27'340'992	16'925'513
Marchzinsen	178'961	174'992
Übrige	376'379	460'258
Aktive Rechnungsabgrenzung	27'896'332	17'560'762

4.3 Forderungen

(in CHF)	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	16'606'083	17'665'247
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	12'002'553	10'526'587
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	5'445'436	5'891'664
Forderungen gegenüber Rückversicherungsgesellschaft	46'777	–
Übrige Forderungen	11'476	399'679
Forderungen	34'112'325	34'483'176

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen setzen sich wie folgt zusammen:

(in CHF)	31.12.2017	31.12.2016
EGK-Gesundheitskasse	234'639	10'961
EGK Services AG	5'210'797	5'880'703
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	5'445'436	5'891'664

4.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

(in CHF)	31.12.2017	31.12.2016
Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG	64'064'895	64'879'541
Anteil Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG Rückversicherung	– 1'55'800	– 6'382'000
Total Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG	63'909'095	58'497'541
Taggeld KVG	21'480	36'695
Alterungsrückstellungen Taggeld	120'029	133'668
Krankenpflegeversicherung EU	488'118	733'822
Übrige Versicherungstechnische Rückstellungen	629'627	904'185
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	64'538'722	59'401'726

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Die Schadenrückstellungen wurden mit einem Abwicklungsdreieck nach Chain Ladder berechnet. Weiter wurden Rückstellungen für Bearbeitungskosten berücksichtigt.

Taggeld KVG

Die Taggeldrückstellungen wurden pauschal berechnet. Diese entsprechen 20% der Nettoleistungen.

Alterungsrückstellungen Taggeld

Auf Empfehlung des BAG wurde eine Alterungsrückstellung auf Basis des Jahresprämienvolumens berechnet.

Krankenpflegeversicherung EU

Die Schadenrückstellungen wurden mit einem Abwicklungsdreieck nach Chain Ladder berechnet.

4.5 Verbindlichkeiten

(in CHF)	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	43'830'335	41'937'575
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	1'668'657	3'759'158
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	2'270'680	4'515'377
Verbindlichkeiten gegenüber Rückversicherungsgesellschaft	–	2'634'620
Übrige Verbindlichkeiten	985'029	1'431'890
Verbindlichkeiten	48'754'701	54'278'621

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen setzen sich wie folgt zusammen:

(in CHF)	31.12.2017	31.12.2016
EGK Privatversicherungen AG	2'270'680	4'515'377
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	2'270'680	4'515'377

5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

(in CHF)	2017	2016
Bruttoprämien	321'127'422	325'026'219
Erlösminderungen	- 642'004	- 1'873'680
Prämienanteile Rückversicherer	- 950'000	- 32'104'172
Andere Prämienanteile	- 305'131	- 175'165
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	319'230'287	290'873'202

5.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

(in CHF)	2017	2016
Bezahlte Schäden und Leistungen	355'573'576	361'039'045
Kostenbeteiligungen	- 46'914'588	- 49'120'391
Sonstige Leistungen	160'927	1'909'534
Anteile Rückversicherer	- 5'477'674	- 31'989'115
Bezahlte Schäden und Leistungen für eigene Rechnung	303'342'242	281'839'072
Veränderung von Versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	- 1'089'204	- 1'475'289
Veränderung von Versicherungstechnischen Rückstellungen (Rückversicherung)	6'226'200	818'000
Veränderung von Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	5'136'996	- 657'289
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	308'479'238	281'181'783
Risikoausgleich zwischen Versicherten	- 33'670'358	- 20'695'348
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung inkl. Risikoausgleich	274'808'880	260'486'436

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

(in CHF)	2017	2016
Personalaufwand	14'037'888	14'654'141
Informatikaufwand (ICT)	5'101'129	5'343'929
Marketing / Werbung	1'662'686	131'421
Sonstiger Betriebsaufwand	5'285'996	5'726'734
Abschreibungen / Amortisation	2'780'471	3'298'510
Betriebsaufwand auf eigene Rechnung	28'868'170	29'154'735

5.4 Übriger betrieblicher Ertrag

(in CHF)	2017	2016
Zinsertrag und sonstiger betrieblicher Ertrag	60	0
Übriger betrieblicher Ertrag	60	0

5.5 Übriger betrieblicher Aufwand

(in CHF)	2017	2016
Post- und Bankspesen	252'159	195'843
Zinsaufwand und sonstiger betrieblicher Aufwand	254	212
Übriger betrieblicher Aufwand	252'413	196'055

5.6 Ergebnis aus Kapitalanlagen

(in CHF)	2017	2016
Festverzinsliche Wertpapiere (Obligationen)	121'704	872'903
Aktien	4'413'580	657'984
Kollektive Anlagen (Immobilienfonds)	182'911	331'159
Zinsertrag Liquide Mittel aus Kapitalanlagen	–	–
Aufwand für die Kapitalverwaltung	– 267'501	– 262'252
Total	4'450'695	1'599'794

5.61 Erfolg aus Obligationen

(in CHF)	2017	2016
Zinsertrag	379'322	491'962
Realisierte Gewinne	75'458	423'940
Unrealisierte Gewinne	33'044	895'485
Realisierte Verluste	–	– 83'505
Unrealisierte Verluste	– 366'120	– 854'979
Total	121'704	872'903

5.62 Erfolg aus Aktien

(in CHF)	2017	2016
Dividendertrag	915'791	292'830
Realisierte Gewinne	569'541	84'573
Unrealisierte Gewinne	3'557'275	592'404
Realisierte Verluste	- 13'393	-
Unrealisierte Verluste	- 615'633	- 311'823
Total	4'413'580	657'984

5.63 Erfolg aus Immobilienfonds

(in CHF)	2017	2016
Realisierte Gewinne	468'574	20'731
Unrealisierte Gewinne	372'708	412'829
Realisierte Verluste	- 72'622	-
Unrealisierte Verluste	- 585'749	- 102'400
Total	182'911	331'159

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Es besteht ein Outsourcingvertrag mit der EGK Services AG. Die EGK Services AG ist zuständig für die Verwaltung des Betriebes der EGK-Gruppe. Alle Mitarbeitenden sind bei der EGK Services AG angestellt. Die Kosten, welche nicht direkt auf die einzelnen Rechtsträger zugewiesen werden können, wurden anteilmässig gemäss einem Umlageschlüssel den einzelnen Rechtsträgern in Rechnung gestellt. Der Umlageschlüssel richtet sich nach dem Verhältnis 50% der Deckungen und 50% der Schadenszahlungen.

7 Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar für die Revision betrug für den Abschluss 2016 CHF 71'820. Für den Abschluss 2017 sind CHF 63'720 vorgesehen. Weitere Dienstleistungen wurden durch die externe Revisionsstelle nicht durchgeführt.

8 Ausserordentliches Ergebnis

Beim ausserordentlichen Ergebnis 2016 handelt es sich um die Ausschüttung von Kursgewinnen auf Fremdwährungen der Gemeinsamen Einrichtung KVG.

9 Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Die Gesellschaften der EGK-Gruppe bilden eine eigene MWST-Gruppe. Jede einzelne Gesellschaft haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der gesamten Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV). Es bestehen keine Eventualforderungen resp. Eventualverbindlichkeiten.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Gewinnverwendung

(in CHF)	31.12.2017	31.12.2016
Gewinnvortrag	–	–
Jahresgewinn	19'751'577.71	2'735'773.59
Bilanzgewinn	19'751'577.71	2'735'773.59
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	–	50'000.00
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	19'751'577.71	2'685'773.59
Vortrag auf neue Rechnung	–	–

Bericht der Revisionsstelle

Es ist Aufgabe der Revisionsstelle, aufgrund ihrer Prüfung ein Urteil über die Jahresrechnung der EGK Grundversicherungen AG abzugeben. Diese Prüfung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards. Mandatiert mit der Prüfung ist im Berichtsjahr die PricewaterhouseCoopers AG, Basel.

EGK Grundversicherungen AG

Laufen

***Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung***

zur Jahresrechnung 2017





Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der EGK Grundversicherungen AG Laufen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 6 bis 19 wiedergegebene Jahresrechnung der EGK Grundversicherungen AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'L.', next to a red circular stamp with a white cross, which is a Swiss official seal.

Peter Lüssi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'F. Steiger', next to a red circular stamp with a white cross, which is a Swiss official seal.

Felix Steiger
Revisionsexperte

Basel, 20. März 2018



EGK-Gesundheitskasse
Brislachstrasse 2, 4242 Laufen
Telefon 061 765 51 11
info@egk.ch, www.egk.ch